



Sara Kaan (24)

Medizinstudentin, feministisch aktiv

Engagiert sich in studentischen Gremien und Aufklärungsprojekten zu sexueller Selbstbestimmung

Sara Kaan ist überzeugt: Selbstbestimmung steht über allem. Frauen müssen das uneingeschränkte Recht haben, über ihren Körper und ihre Zukunft zu entscheiden, ohne staatliche Kontrolle, moralischen Druck oder patriarchale Einflussnahme. Für sie ist ein Schwangerschaftsabbruch kein Tabu, sondern ein Menschenrecht. Männer dürfen gerne unterstützend da sein, aber eine Mitsprache bei der Entscheidung lehnt sie ab. Denn aus ihrer Sicht reden viele Männer mit, übernehmen aber wenig Verantwortung, wenn es darauf ankommt. Gleichberechtigung ist für Sara der Schlüssel zur echten Selbstbestimmung, denn solange Frauen gesellschaftlich, finanziell oder rechtlich benachteiligt sind, bleibt Wahlfreiheit oft eine Illusion. Gerechtigkeit bedeutet für sie, dass alle Frauen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Status, Zugang zu medizinischer Versorgung und Schutz ihrer Rechte erhalten.

Körperliche Selbstbestimmung ist kein Luxus – sie ist Grundbedingung für Gleichberechtigung.

Deine Aufgabe zur Vorbereitung:

Du engagierst dich für Selbstbestimmung und körperliche Autonomie.

- ▶ Recherchiere zu feministischen Positionen zum Schwangerschaftsabbruch (Tipp: Stichworte „Pro Choice“, „körperliche Selbstbestimmung“).
- ▶ Was bedeutet Gleichberechtigung für deine Rolle?
- ▶ Wie würdest du auf Vorwürfe wie „Egoismus“ oder „Verantwortungslosigkeit“ reagieren?



Tipp: Du bist klar, selbstbewusst und argumentativ stark.